



AMATEURFUNKVERBAND SALZBURG

Landesverband des
ÖSTERREICHISCHEN VERSUCHSENDERVERBANDES
Austrian Section of the International Amateur Radio Union (IARU)
5071 Wals-Siezenheim Mühlwegstraße 26



Protokoll der Jahreshauptversammlung

am 27. November 2020

gemäß der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Covid-19 Sicherheitsbestimmungen wird die Veranstaltung als Onlinemeeting durchgeführt.

Beginn: 18:00 Uhr

1. Eröffnung durch den Landesleiter

Peter Rubenzer, OE2RPL eröffnet um 18:00 Uhr die Versammlung. Die Beschlussfähigkeit ist wegen der erforderlichen Anwesenheit von mindestens 50% der Mitglieder nicht gegeben, der Beginn der Sitzung wird auf 18.32 Uhr verlegt.

Peter eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Er bedankt sich für die Anwesenheit und teilt mit, dass die Beschlussfähigkeit des aktuelle Vorstandes mit dieser Jahreshauptversammlung endet.

2. Wahl des Schriftführers für die Hauptversammlung

Der Landesleiter schlägt Hannes Neulinger, OE2JHN zur Wahl als Schriftführer vor. Es gibt keine Gegenstimmen, die Wahl ist somit einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 15. November 2019

Das Protokoll wird durch den LL verlesen.

Der LL erklärt die Ziele des letzten Jahres, wieviel wurde davon umgesetzt und was wurde weshalb nicht umgesetzt. Peter geht die einzelnen Punkte durch und fragt nach Einwänden.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.



AMATEURFUNKVERBAND SALZBURG

Landesverband des
ÖSTERREICHISCHEN VERSUCHSENDEVERBANDES
Austrian Section of the International Amateur Radio Union (IARU)
5071 Wals-Siezenheim Mühlwegstraße 26



4. Bericht des Landesleiters:

• **Mitgliederschwund im AFVS:**

Altersbedingt werden dieses Jahr 5 Mitglieder den Verein verlassen haben. Die letzten säumigen Zahlungen bei den Mitgliedsbeiträge haben uns erreicht, das in diesem Jahr konsequent verfolgte Mahnwesen hatte aber auch den Verlust von Mitgliedern zur Folge.

• **Dachverband:**

Die Kommunikation mit der Fernmeldebehörde ist derzeit schwierig, die Übersiedelung in das Landwirtschaftsministerium dauert noch an. Auch online gibt es keine Info, teilweise sind noch alte Internetseiten des BMVIT aktiv. Definitionen fehlen zB für Remotestationen. Auch gibt es noch immer keine Amateurfunkverordnung, da zuerst das neue Telekommunikationsgesetz 2020 erstellt werden muss. Derzeit gibt es eine Zusage für Sommer 2021. 60m ist zugesagt, der Zeitpunkt aber ist offen. Hamnet soll zukünftig auch für Funkamateure der Klassen 3 und 4 erlaubt sein, Sender kleiner Leistung sollten ausgenommen werden.

Es gibt keine definitive Info aus dem Ministerium wie es mit den Amateurfunkprüfungen weitergeht. Die multiple Choice Prüfung wird kommen, derzeit ist in den Ministerien aber Wichtigeres zu tun, das alte System bleibt zumindest noch bis Frühjahr 2021. Da sich die Skripten für die Kurse ständig ändern werden diese nur nach Bedarf gedruckt.

• **AFVS**

Ob der widrigen Umstände wurde doch einiges erreicht: Der heurige Kurs wurde erfolgreich auf online umgestellt. Der Kursbetrieb war zum einen wegen der völlig neuen Situation schwieriger, zum anderen fehlte auch das direkte Feedback der Teilnehmer. Es gab aber auch Vorteile: Teilnehmer aus weiter entfernten Bezirken konnten einfach teilnehmen ohne lange Anreisen investieren zu müssen. Einige Teilnehmer mussten aber auch aussteigen, weil die besondere Situation dieses Jahres zu wenig Freizeit für Kurs und Lernen übrigließ.

Es gab dieses Jahr nur einen Vortrag zum Thema Spectrum analyzer, alles andere mussten wir aus bekanntem Grund verschieben.

An der Technik im Klubheim wurde einiges repariert, die 2m Yagi und der KW-Beam sind jetzt voll einsatzfähig, Details sind in der qsp vom Juli nachzulesen.

Das 2m Relais auf dem Gaisberg (OE2XZR) war im Frühjahr defekt und musste über das Wochenende abgeschaltet werden, Philipp hat das Relais kurzfristig repariert. Beim DMR-Multimode umsetzer wurde C4FM hinzugefügt und mittels Feintuning stabilisiert. Das Störsignal aus dem Rupertiwinkel wird schwächer, die Reichweite ist sehr gut. Die Fertigstellung der Solarstromversorgung auf dem Gaisberg ist noch offen und wird ein vorrangiges Projekt im kommenden Jahr werden.



AMATEURFUNKVERBAND SALZBURG

Landesverband des
ÖSTERREICHISCHEN VERSUCHSENDEVERBANDES
Austrian Section of the International Amateur Radio Union (IARU)
5071 Wals-Siezenheim Mühlwegstraße 26



Der Fieldday auf dem Gaisberg war gut besucht. Die Durchführung war lange Zeit unklar, weshalb die Ankündigung etwas kurzfristig erfolgte.

Die Fuchsjagd in Filzmoos war ob des schlechten Wetters sehr erfolgreich und soll 2021 wiederholt werden.

Die QO-100 Station für das Klubheim ist fertig und wird in den nächsten Monaten montiert.

Zur Hamnet Station auf dem Hochkönig gibt es einen schriftlichen Bericht von Lukas, dieser wird vom Landesleiter Peter vorgelesen.

Peter bedankt sich bei allen aktiven YL und OM für ihren Einsatz.

Peter umreißt die Ziele für das kommende Jahr:

Wir brauchen mehr Mitglieder. Derzeit arbeiten wir nur kostendeckend, Investitionen wurden in der Vergangenheit oftmals durch Mitglieder gedeckt.

Der neue Amateurfunkkurs soll eine Mischung zwischen online und Präsenzunterricht werden. Auch nach Corona werden wir die Vorzüge des Onlineunterrichts nützen.

Eine neue 160m Antenne wird von OE2GAM im Klubheim installiert werden. Auch eine Notstromversorgung im Klubheim ist längst überfällig. Auch bei den wichtigen Relais sollte endlich die Notstromversorgung realisiert werden.

Die C4FM Versorgung in den Gauen soll auch ausgebaut werden. Viktor und Manfred sind sehr an der Sache interessiert, die Geräte sind vorhanden. Montagetermine sollten baldigst im Frühjahr fixiert werden.

Für den Fieldday brauchen wir ein neues Konzept, um auch ältere Gruppen anzusprechen.

Peter dankt allen YL und OM für ihre Mitarbeit.

5. Bericht des Finanzreferent Franz Fiedler, OE2FFL

Franz liest die Details des Finanzberichtes vor, Einnahmen und Ausgaben halten sich fast exakt die Waage, 30 Mitgliedsbeiträge sind offen. Detail sind im schriftlichen Finanzbericht einzusehen.

Die Förderung des Landes wurde mangels förderwürdiger Projekte für dieses Jahr **nicht** gewährt.

Franz schlägt vor, die Miete des Klubheim als Notfunkeinrichtung einzustufen. Peter sagt, das ist nicht möglich.



AMATEURFUNKVERBAND SALZBURG

Landesverband des
ÖSTERREICHISCHEN VERSUCHSENDERVERBANDES
Austrian Section of the International Amateur Radio Union (IARU)
5071 Wals-Siezenheim Mühlwegstraße 26



Prüfung des Finanzberichtes und Entlastung des Finanzreferenten: Arnold hat die Buchhaltung genau geprüft, für korrekt befunden und beantragt die Entlastung von Kassier und Vorstand.

Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

6. Bericht der ADL-Leiter:

ADL 201 Harald MNH: Keine besonderen Vorkommnisse, der Aufbau gestaltet sich wegen der geringen Zahl an Funkamateuren im Flachgau schwierig.

ADL 203 Andrea YYL und Stefan LEV: Ziel für 2020 war eine enge Verknüpfung mit dem Notfunk, Corona war aber schneller. Die Menschen im Tennengau sollten auf Notfunk angesprochen werden und Interesse wecken. Andrea hat einige Mitglieder wegen ihres Austrittes angeschrieben, ohne Rückmeldungen.

ADL 204 Franz WIO: Der Gernkogel läuft problemlos, die Wartungsarbeiten wurden durchgeführt, Es sind 130Ah Notstromversorgung im Einsatz, diese sind aber erneuerungsbedürftig, der Hüttenwirt ist bezahlt (100€), die Funkamateure sind aber bedauernswerterweise wenig aktiv.

ADL 205 Viktor VPK: Die Mitglieder sollten alle bezahlt haben, die Situation ist schwierig, die Lungaurunde umfasst 4 OM, DMR ist für kommendes Jahr geplant.

7. Berichte der Referenten:

Digital Lukas LSP: Lukas hat sich schriftlich entschuldigt, es gibt einen Bericht den Peter vorliest.

SOTA Gilbert GXL: Gibt eine kurze Zusammenfassung von Infos über Sota. Der ALLOE-Sota am 19. September war sehr erfolgreich und war erstmals ein europäischer Aktivitätstag. Das Team von Gilbert war auf dem Hochgründeck und konnte auch Dank vieler Chaser im Shack eine Menge Verbindungen arbeiten.

Einer der führenden Sota OMs, Peter Auer, OE5AUL ist im Mai verstorben.

Zwei Oms aus OE2 sind in den vorderen Sota-Ranglisten zu finden: OE2SNL und OE2ATN. Beide sind allerdings nicht mehr aktiv.

Chasen ist rückläufig. Gilbert bittet alle YL und OM hin und wieder um die Mittagszeit die Sota-Frequenzen nach Anrufen abzuhören.

Die Vorhaben für nächstes Jahr: Infoveranstaltungen zu Sota, Berggehen und chasen, im späten Frühjahr geht es wieder los.



AMATEURFUNKVERBAND SALZBURG

Landesverband des
ÖSTERREICHISCHEN VERSUCHSENDEVERBANDES
Austrian Section of the International Amateur Radio Union (IARU)
5071 Wals-Siezenheim Mühlwegstraße 26



QSL Management Andrea YYL: Manche YL und OM haben qsl-Karten mit veralteten Adressen, bitte um Korrektur. Die Karten werden ca 4 x im Jahr verschickt, die Portokosten von ca 26 € hat Peter RPL bezahlt. Das Aufkommen ist zwar mäßig, Andrea bittet aber dennoch um regelmäßige Abholung. Derzeit wird auch die qsl-Abwicklung für den AMRS mitgemacht, die Karten werden aber nur einmal jährlich abgeholt.

Andrea möchte einen Drucker, und Ersatz für Reinigungsmittel. Befall des Klubheimes soll untersucht werden. Der Drucker wird von Hannes zur Verfügung gestellt, Gilbert´s Firma will den Toner sponsern.

Franz WIO erklärt sich bereit, an den Ausgaben der qsl-Abwicklung mit € 100 zu beteiligen.

Franz FFL erklärt sich bereit, die Reinigungsmittel zu sponsern.

Newcomer Referat Fridolin FEP: Coronabedingt gibt es keine Prüfung an der HTL. 26 Interessenten gibt es voraussichtlich im Frühjahr, die befürchtete Anreise zur Prüfung nach Wien ist allerdings problematisch. 12 Interessenten gab es im Herbst auf der Newcomerseite der Homepage.

13 der Interessenten würden für ein Halten des Mitgliederstandes reichen. Peter sagt, einen Kurs im Frühjahr wird es auf jeden Fall geben, derzeit sind aber alle Prüfungen coronabedingt abgesagt. Die Prüfungstermine im kommenden Jahr wird es vorerst nur in Wien geben, da der Status der Landesstellen derzeit nicht geregelt ist.

Notfunk Stefan LEV: Der Notfunk ist ein wichtiges Standbein des Amateurfunks, das wird auch in der Landesregierung so gesehen. Der jederzeit mögliche Blackout darf nicht aus den Augen verloren werden. Unterstützung ist auch von ganz oben wohlwollend gegeben. Pactor funktioniert größtenteils sehr gut, viele Leute der Blaulichtorganisationen sind interessiert an Amateurfunk und Notfunk, OE2SNL ist eine der tragenden Säulen des Notfunks im Pinzgau.

Für die Notstromversorgung werden Konzepte mit Ebenenmodell abgestrebt: Die Bezirke und die Funkamateure sollten mindestens 72 Stunden einsatzfähig sein, das Ziel: UKW-Funk flächendeckend für den Ballungsraum Salzburg sicherzustellen. Die Kooperation mit AMRS diesbezüglich ist bestens.

8. Allfälliges:

Viktor VPK erklärt sich bereit, als Koordinator für die Relaisbetreuer zu arbeiten, er kennt die zuständigen Leute im Land am besten.

Peter erklärt, Christoph BCL, unser Technikreferent hat keine Zeit mehr für seine Aufgabe und wird diese zurücklegen. Freiwillige sind willkommen!

Eingegangene Anträge: Viktor stellt, so wie die letzten Jahre auch, den Antrag zur Unterstützung für das Relais im Lungau, welcher einstimmig angenommen wurde.



AMATEURFUNKVERBAND SALZBURG

Landesverband des
ÖSTERREICHISCHEN VERSUCHSENDEVERBANDES
Austrian Section of the International Amateur Radio Union (IARU)
5071 Wals-Siezenheim Mühlwegstraße 26



Wünsche, Beschwerden, Vorschläge:

Roland ROL: Die Relaissteuerung für das neue 23cm Relais funktioniert nicht, er bittet Peter sich das anzusehen.

Andrea YYL: Bittet Peter um Kontaktaufnahme zu Peter Lindner, OE2LIP wegen der lange liegenden Karten für den AMRS.

Als technischen Bericht für die qsp 1/21 wird die Arduino Steuerung für den QO-100 sein.

Unser Landesleiter Peter bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Teilnahme und wünscht eine schöne Zeit ohne Covidprobleme. Die Sonne meint es gut mit uns, 10m ist zeitweise schon wieder offen.